

MCG-Wetterrückblick September 2017

Das diesjährige Septemberwetter präsentierte sich in Herne eher herbstlich, mit vielen Wolken, Schauern und kühler Luft. Der Altweibersommer stellte sich hingegen nicht ein.

Dies sah vor einem Jahr noch ganz anders aus: Der September 2016 war geprägt durch vier Hitzetage mit Temperaturen über 30°C – dieses Mal gab es nicht mal einen Sommertag und die Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen registrierte ausschließlich Tageshöchsttemperaturen unter 25°C.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die monatliche Durchschnittstemperatur 4,5°C kälter war als vor einem Jahr. Sie lag auch 1,5°C unter dem Referenzwert der vergangenen 27 Jahre in unserer Region.

Vielmehr zogen ein atlantisches Tief nach dem anderen aus west- nordwestlicher Richtung über unsere Stadt hinweg und sie verhinderten zusammen, dass die für einen Altweibersommer notwendige stabile Hochdrucklage unsere Region erreichen konnte.

Lediglich in der letzten Septemberwoche wurde es etwas wärmer und es regnete auch vier Tage lang nicht. Das war diesen Monat eher ungewöhnlich, da es immerhin an 23 Tagen, also mehr als doppelt so häufig wie sonst, regnete. Demzufolge übertraf die absolute monatliche Niederschlagsmenge mit 93,4 l/m² den langjährigen Durchschnittswert um fast 35%.

Passend zu dem wechselhaften und eher bewölkten Herbstwetter entwickelte sich auch die Sonnenscheinbilanz eher negativ: Mit 130 Stunden schien die Sonne bei uns in Herne vierzehn Stunden weniger als sonst üblich – im spätsommerlichen September vor einem Jahr waren es satte 77 Stunden mehr! Wie es sich für den Frühherbst gehört, war es auch recht windig in Herne und zur Monatsmitte zogen fast stürmische Winde an zwei Tagen mit Windgeschwindigkeiten um die 60 Stundenkilometer über Herne hinweg. An weiteren acht Tagen lag die höchste Windgeschwindigkeit immerhin zwischen dreißig und vierzig Stundenkilometern.

Wie gesagt: Altweibersommer sieht anders aus.

Die wesentlichen September-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 27 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 13,7°C (15,2°C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 18,4°C (18,7°C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: 10,1°C (11,6°C)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 24,3°C, gemessen am fünften September um 14.30 Uhr.

Minimale nächtliche Tiefsttemperatur: 6,8°C, gemessen am siebzehnten September um 5.00 Uhr.

Monatliche Niederschlagsmenge: 93,4 mm (70,7 mm)

Summe der Niederschlagstage: 23 Tage (10,6 Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 130 Stunden (144 Stunden)

Tage mit Windstärken > 45km/h: 2 (0,4 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert. Die von ihr ermittelten Daten

werden zunächst von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule

durch einen Vergleich mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2016, ermittelt vom

Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf www.wetteronline.de, ausgewertet. Den endgültigen Bericht schreibt ihr Lehrer Joachim Lilei.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm